

Mozart, W.A.: Konzert Es-Dur für Horn und Orchester KV 495, hrsg. von Henrik Wiese

Besetzung: Horn und Klavier
Verlag: G. Henle Verlag
Kategorie: Spielliteratur
Epoche: Klassik
Schwierigkeitsgrad: 0
Zielgruppe: Studienanwärter, Studenten, Profi-Musiker

Eine weitere Ausgabe der Hornkonzerte (nach Bärenreiter), die sich auf den Urtext bezieht. Sie ist für den Musikschulunterricht weniger geeignet, da die nach heutigen Erkenntnissen gebräuchlichen Artikulationen nicht vorgeschlagen bzw. angeboten werden. Im ausführlichen und wissenschaftlich korrekten Vorwort werden zwar Hinweise auf mögliche Interpretationen gegeben, diese erfordern jedoch einen in der Aufführungspraxis erfahrenen Lehrer.

Die herkömmliche Reihung in Hornkonzert 1,2,3 und 4 ist aus heutiger Sicht falsch und sollte nicht mehr verwendet werden. Die Transposition einer zweiten Solostimme nach „Horn in F“ entspricht nicht dem Original (Urtext). Eine Interpretation der Hornkonzerte von Mozart setzt neben der bläserischen und künstlerischen Reife auch entsprechende Fähigkeiten zum Transponieren voraus.

Positiv zu bemerken ist die farbliche Gestaltung der Solostimme, die dem Faksimile entspricht. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Günter Weidlich)